Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

## Anamnese Elternfragebogen



Dr. Kacic

FI X02/KJPÄ/3.2.2

Formular intern

RV 02/ 31.07.2023

Der Anamnesefragebogen dient der Erfassung von Informationen, die uns für Diagnostik und Behandlung Ihres Kindes wichtig sind.

Bitte beantworten Sie die Fragen in Ruhe. Alle Daten werden vertraulich behandelt.

Geburt	des Patienten:sdatum / Alter des Patienten:straction / Alter des Patient
Datum:	
	tuelle Anamnese: Aus welchem Anlass stellen Sie Ihr Kind vor?
1.2)	Bitte schildern Sie die Symptomatik/Probleme/Beschwerden Ihres Kindes mit eigener
,	(stichpunkthaft)
1.3)	Bestehen noch weitere eher dauerhaftere Symptome/Probleme/Beschwerden?

1.4) Zusai	Welche Hilfen ( <u>Arzte, Psychologen, Beratungsstellen</u> ) haben Sie bisher im mmenhang mit den Problemen Ihres Kindes in Anspruch genommen?
• <b>Lusa</b> i	· · ·
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	(Zeit, von bis)
•	Jugendamt: O Nein; wenn O Ja, welches Jugendamt?
1.5)	Welche(s) Ziel(e) sollten durch die Behandlung erreicht werden?
•	
•	
2. Eig	genanamnese:
2.1.)	Schwangerschaft:
•	Wievielte Schwangerschaft?
•	geplantes / erwünschtes Kind? O Ja O Nein
•	Alter der Mutter?Jahre
	s körperliche, seelische Besonderheiten / Belastungen / Komplikationen während der angerschaft?
•	O Nein
•	O Ja: Welche ?
•	Zeitraum:
2 21	Calcula
2.2)	Geburt:
	Die Cohunt enfalste in des
•	Die Geburtsgewicht:
	Geburtsgewicht:g Geburtsgrößecm  Apgarwerte: / /
	Apyai weite /
Gab e	s Besonderheiten/Komplikationen während der Geburt?
•	O Nein
•	O Ja: Welche?
•	Mütterlicherseits?
	mattoriorio 3013:
	Kindlichereeite?

2.3)	Säuglingsphase (1. Lebensja	ahr): ,	
Wurd	e das Kind gestillt?:	. I	
	O <b>Nein</b> : wenn O <b>Ja, wi</b> Gab es dabei Komplikationen?	e lange:Monate O Nein	; O Ja
	out to duto i Nompinationom.	0 110	
•	Welche?		
•	Spuckkind?	O Nein	O Ja
Pflege	eleichtes Kind?		
•	O Ja		
:•:	O Nein: Was war aufwendig, ze	eitintensiv?	
			2
Schlat	f-Wach-Rhythmus <u>normal</u> (alle	3-4 Stunden: wach, h	nungrig)
•	O Ja		<u> </u>
	O Nein: kompliziert, weil:		
(4)	In walcham Altar schlief das Kir	ad weitachend durch?	lahro
1#(I	In welchem Alter schlief das Kir	ia weitgenena auron?_	Jane
Besch	reiben Sie bitte kurz das <u>Tem</u> r	perament Ihres Kindes	s in der Säuglingsphase:
			o in dail o daiggopacc.
2 \ E	studaklungadatan.		
3.) EI	ntwicklungsdaten:		E N
Bitte o	ieben Sie für die folgenden En	wicklunasbereiche di	e erinnerte Zeit in Monaten an:
3.1)			
•	Sitzen mit	Monaten	
•	Krabbeln mit	Monaten	
•	Freies Laufen mit	Monaten	
•	Fahrradfahren mit	Monaten	
144		E (   1   1   1   1   1   1   1   1   1	
war e	ine Förderung der motorischer	Fertigkeiten notig?	
	O Nein		
•	Zeitraum:		
0.0%	On an about 15-11		
3.2)	Sprachentwicklung:		
•	Erste Worte mitMo		
	Zweiwortsätze mitMo		
•	IVICIII WULLSALZE IIIIL IVI	nattii	

War eine Förderung der sprachlichen Fertigkeiten nötig?

•	O Nein
•	O Ja : Welche ?
•	Zeitraum:
3.3)	Sauberkeitsentwicklung:
•	Sauber tagsüber mitMonaten, nachts mitMonaten
•	Trocken tagsüber mitMonaten, nachts mitMonaten
•	War im Zusammenhang mit der Sauberkeitsentwicklung eine Behandlung nötig?
•	O Nein
•	O Ja : Welche ?
•	Zeitraum:
4.)	Körperliche Entwicklung:
4.1)	Bitte unterstreichen Sie die bisher durchgemachten Kinderkrankheiten:
7.1/	
	Masern - Röteln - Mumps - Scharlach – Keuchhusten – Windpocken
4.0\	
4.2)	Erfolgte Impfungen laut Impfpass gegen:
•	
•	
4.3)	Weitere ernste Erkrankungen (wie z.B. Meningitis/Enzephalitis):
•	g
•	
<i>1</i>	Hatta Ibr Kind Krompfanfälla?
4.4)	Hatte Ihr Kind Krampfanfälle?
•	O Nein
•	O Ja : Welche ?
• /	Zeitraum:
4.5.)	Bisherige Krankenhausaufenthalte (Unfälle, Operationen usw. mit Zeitangabe und
Kranke	enhaus):
	,
•	
•	
ā	
4.0\	A (""""   1   1   1   1   1   1   1   1   1
4.6)	Auffälligkeiten in den Untersuchungen U1-U9 (Gelbes Untersuchungsheft)
•	

,	rperliche Beschwerden	
O Nein		
O Ja: Welche?		
Welche Diagnostik	erfolate?	
Ergebnis der Beratu	ing:	
•		
•		
4.8) Aktuelle All	ergien	
O Nein	ergien	
	""	
	rprüfung des Sehens?	O sellanta Mara da maratallum masses
Ergebnis:		Geplante Wiedervorstellung am:
4.10) Letzte Übe	erprüfung des Hörens?	
•		Geplante Wiedervorstellung am:
4.11) Medikamer	nteneinnahme	
O Nein	Doci	s: Seit:
O Ja . Welche :	Dosi	s:Seit:
Bisherige Dosisände	erungen:	
ו	·	
•		
•		
4.12) Alkoholkon	sum ?	
O Nein		
O <b>Ja</b> : Was?	Wieviel?	Wie oft?
4.42\ Davishan2		
4.13) Rauchen? O Nein		
	Wieviel?	Wie oft?
4.14) Drogenkon	sum?	
O Nein	147 1 10	W 10
U Ja : Was?		Wie oft?
4.15) Bei Mädche	en: Periode seit	noch unregelmäßig, alle 28 Tage (bitte
unterstreichen)		
Letzte Perio	de am:	
<ul> <li>Menstruation</li> </ul>	nsbeschwerden ?	

4.16)	Schlaf: Ins Bett – Geh – Zeit:Uhr Einschlafzeit:Uhr Aufwachzeit:Uhr Ausgeschlafen, unausgeschlafen (bitte unterstreichen) nächtliches Aufwachen? O Nein O Ja Alpträume? O Nein O Ja
4.17)	Appetit /Gewicht: Appetit: gut, - zu viel, - zu wenig - (bitte unterstreichen) Gewichtszunahme im letzten ½ Jahr umkg Gewichtsabnahme im letzten ½ Jahr umkg Gewachsen im letzten ½ Jahr umcm
4.18)	Stuhlgang: wie oft?Mal / Tag Regelmäßige Besonderheiten: O Nein O Ja : Durchfall – Verstopfung? (bitte unterstreichen) Sonstiges:
<u>5.)</u>	Sozial – emotionale Entwicklung:
5.1) •	Betreuung Säuglingsalter durch: Kleinkindalter durch:
5.2) •	Kindergarten: Eintritt mitJahren Kindergartenwechsel wegen:
	eit gab es größere Probleme während der Kindergartenzeit? (Trennungsprobleme, tprobleme, Verhaltensauffälligkeiten usw.)
5.3)	Schulische Entwicklung Eintrittsalter in die Schule mit Jahren freute sich auf die Schule? O Ja O Nein Wie war die Leistungsentwicklung während der Schulzeit? o Grundschule: o Übertritt:
^	Ah der 5 Klasse

5.4)	Hausaufgabensituation:	
•	unkompliziert / weitgehend alleine / mit viel Unterstützung/Opposition / Trän unterstreichen)	en, Kampf ( <b>bitte</b>
•	Ungefähre Hausaufgabenzeit:Minuten	
5.5)	Kontakt zu den Mitschülern? O Unkompliziert / O Kompliziert, weil:	
5.6)	Aktuelle Schule/Klasse:	
•	Name Klassenlehrer/in:	
•	Notenstand: Deutsch:Mathematik:1. Sprache:2.Sprache:	
•	Versetzung gefährdet? O Nein O Ja	
•	Lieblingsfächer:	
•	Problemfächer:	
•	Aktuelle schulische Probleme:	
•	Freunde in der Klasse mit außerschulischem Kontakt?: O Ja	O Nein
5.7)	Wie verbringt Ihr Kind seine Freizeit	
•	Besondere Interessen, welche?	
•	Welche Vereine / Gruppen?:	
•	bevorzugte Aktivitäten?	
•	Medien:	
0	Handynutzung:Stunden / Tag; Einschränkung durch Eltern? O Ja	O Nein
0	TV -Nutzung:Stunden / Tag; Einschränkung durch Eltern? O Ja	O Nein
0	Internetnutzung:Stunden / Tag; Einschränkung durch Eltern? O Ja	O Nein
0	Konsolennutzung:Stunden / Tag; Einschränkung durch Eltern? O Ja	O Nein
0	Anmerkungen:	
5.8)	Kontakt zu Freunden	
• ′	Anzahl der "wahren" Freunde:	
•	Alter der Freunde: von bis Jahren	
•	Kontaktfrequenz:Mal / Woche:	
•	Wird zu Geburtstagen eingeladen? O Ja O Nein	
•	Gemeinsame Übernachtungen? O Ja O Nein	
•	Kennen Sie die Freunde Ihres Kindes? O Ja O Nein	

6. S	<u>ymptomentwicklung:</u>

6.1)	Wann hat die Symptomatik ihres Kindes begonnen? Mit
6.2) Sympt	Wie ist die <u>Reaktion</u> (z.B. Verständnis, besondere Aufmerksamkeit, Strafe) auf die comatik des Kindes?  Leibliche Mutter:
	Leiblicher Vater:
•	Erzieher:
	Lehrer:
•	Verwandte:z.B Freunde: z.B
6.3) •	In welchen Situationen ist die <u>Symptomatik besonders stark</u> ?
6.4) •	In welchen Situationen ist die Symptomatik eher gering/gar nicht ausgeprägt?
6.5) •	Wie hat sich die Symptomatik im Lauf der Zeit weiterentwickelt?
6.6)	Beschreiben Sie bitte worin Ihr Kind im Alltag durch die Symptomatik eingeschränkt ist

## 7. Familienanamnese:

7.1)	Angaben zur Mutter, die in		tte unterstreic	:hen):	
	Kindmutter/Stief-/Adoptiv -	-/Pflegemutter)			
•	Name:	Alter:			
•	Name:	Nationalität:		in Deutschland	seit:
•	Eigene Kindheit: O U	nkompliziert	O Kom	pliziert, weil	
•	Schulabschluss:			N	
•	Eriernter Berut:				
•	Ausgeübter Beruf:				
•	Arbeitswochenstunden:				
•	Körperliche Beschwerden: O	Nein O Ja. w	elche?		
•	Psychische Beschwerden: O	Nein O Ja. w	elche?		
	Psychische Beschwerden: O o Zurzeit in Behandlun	ng O Nein O Ja, w	10?		
•	Inwieweit kennen Sie als Elte	ern von sich die Svn	notomatik des K	indes: O Nein	O Ja
•	Wie ist Ihre Beziehung zum I	-	•		
	<b>3</b>	Ş.			
7.2)	Angaben zum Vater, der ir	m Haushalt leht /hi	itta untarstrair	chan):	
1.2)	Kindvater/Stief-/Adoptiv -/F		ille unterstren	inen).	
91	Name	negevaler)	Picini.		
•	NameO N	Al National	ter	 Sa Danda dalam d	:.
•	Deutscher: O Ja O N	ein ivationa	ilitat:	in Deutschland	seit:
•	Eigene Kindheit: O U	nkompiiziert	O Kompliziert,	weii	
	0.1.1.1.1				
•	Schulabschluss:				
•	Erlernter Beruf:				
•	Ausgeübter Beruf:				
•	Arbeitswochenstunden:				
•	Körperliche Beschwerden: O Psychische Beschwerden: O	Nein	O Ja, welche?_		
•	Psychische Beschwerden: O	Nein	O Ja, welche?_		
	o Zurzeit in Behandlun	ng O <b>Nein</b>	O Ja, wo?		
•	Kennen Sie als Eltern von sie	ch die Symptomatik	des Kindes:	O Nein	O Ja
•	Wie ist Ihre Beziehung zum I				
	Ğ				
7.3)	Sind Sie verheiratet? O Ne	ein O Ja. seit wann			
,					
7.4)	Zusätzliche Angaben bei g	ietrannt lehenden I	Eltarntailan die	nicht im Haus	halt lehen:
•	Name:	jetremit iebenden i	Altor	; mont im mausi	lait ieben.
	Name:	ein Nationa	Allei	in Daystachland	:4.
•	Deutsche: O Ja O No	ein inationa	ilitat:	in Deutschland	seit:
•	Eigene Kindheit: O U	nkompιιzierτ	U Kom	pilziert, weil	
•	Schulabschluss:				
•	Eriernter Berui:				
•	Ausgeübter Beruf:				
•	Arbeitswochenstunden:				
•	Körperliche Beschwerden: O				
•	Psychische Beschwerden: O				
	o Zur Zeit in Behandlu				
•	Inwieweit kennen Sie als Elte				
•	Wie ist Ihre Beziehung zum k				

•	ausbildung und beschreiben Sie stichpunktmäßig die Beziehung zum Patienten:						
•							
7.6)	Großeltern mütterlicherseits:						
•	Oma: verstorben,  o O Ja wann:,woran:_  o O Nein: Name, Alter:Wohnort:_  o Psychische Erkrankung bekannt? O Nein, wenn O Ja, welche  o Beziehung zum Patienten:						
•	Opa: verstorben,  o O Ja wann:, woran:  o O Nein: Name, Alter: Wohnort:  o Psychische Erkrankung bekannt? O Nein, wenn O Ja, welche  o Beziehung zum Patienten:						
7.7)	Großeltern väterlicherseits:						
•	Oma: verstorben,  o O Ja						
	o Psychische Erkrankung bekannt? O <b>Nein</b> , <u>wenn</u> O <b>Ja</b> , welcheo  Beziehung zum Patienten:						
7.8) •	Noch lebende Urgroßeltern mütterlicherseits:						
7.9) •	Noch lebende Urgroßeltern väterlicherseits:						
7.10) Paten) • "	Weitere wichtige Bezugspersonen für Ihr Kind innerhalb der Familie (z.B. Tanten, Onkel,						

## 8.) Aktuelle Lebenssituation:

	Wir leben in gemieteter - Wohnung, / Haus, eigener - Wohnung / Haus (bitte nation unterstreichen)	)
8.2)	Anzahl der Zimmer:	

8.3)	Im Haushalt leben:	
3.4) mit	Das Kind hat ein eigenes Zimmer O <b>Ja</b> (Name)	O <b>Nein</b> , teilt sich das Zimmer

- 8.5) Unsere aktuelle finanzielle Situation ist: sehr gut / zufriedenstellend / problematisch (bitte unterstreichen)
- 9.) Anmerkungen, die mit diesem Fragebogen nicht abgedeckt werden: